

Gründer-Checkliste: In 11 Schritten zur eigenen Firma

Von der Idee bis zur ersten Rechnung – die wichtigsten Schritte zum Abhaken. Damit nichts vergessen wird und Sie mit einem guten Gefühl starten.

1 Idee und Markt prüfen

- ☐ Wer sind meine Kunden – und was ist ihr Problem?
- ☐ Wer bietet bereits Ähnliches an, und was mache ich anders?
- ☐ Welchen Preis zahlen Kunden realistisch?

2 Rechtsform im Überblick

- ☐ Einzelunternehmen, GbR, UG oder GmbH – Haftung, Kosten und Aufwand vergleichen
- ☐ Steuerliche und rechtliche Folgen mit Steuerberater bzw. Rechtsanwalt klären
- ☐ Bei UG/GmbH: Termin beim Notar und Eintragung ins Handelsregister

3 Businessplan und Finanzplanung

- ☐ Geschäftsidee, Zielgruppe und Marketing beschreiben
- ☐ Umsatz-, Kosten- und Liquiditätsplanung für mindestens 3 Jahre
- ☐ Kapitalbedarf ermitteln: Investitionen, Anlaufkosten, Lebenshaltung

4 Finanzierung und Förderung

- ☐ Eigenkapital, Bankkredit und Förderdarlehen (z. B. KfW, Landesförderbank) prüfen
- ☐ Aus dem Arbeitslosengeld I: Gründungszuschuss **vor** der Gründung beantragen (mind. 150 Tage Restanspruch, Ermessensleistung)
- ☐ Bankgespräch gut vorbereitet führen – mit Businessplan und Zahlen

5 Erlaubnisse prüfen

- ☐ Ist mein Gewerbe erlaubnispflichtig (z. B. Gastronomie, Bewachung, Makler)?
- ☐ Handwerk: Ist eine Eintragung in die Handwerksrolle oder ein Meistertitel nötig?
- ☐ Freie Berufe: Gibt es berufsrechtliche Vorgaben oder Kammern?

6 Anmelden

- ☐ Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt (Freiberufler melden sich direkt beim Finanzamt)
- ☐ Fragebogen zur steuerlichen Erfassung über ELSTER – innerhalb eines Monats nach Beginn
- ☐ Mitgliedschaft bei IHK oder Handwerkskammer (erfolgt meist automatisch)
- ☐ Berufsgenossenschaft: Unternehmen innerhalb einer Woche anmelden

7 Absichern

- ☐ Krankenversicherung klären – sie ist auch für Selbstständige Pflicht
- ☐ Betriebshaftpflicht und weitere betriebliche Versicherungen prüfen
- ☐ Rentenversicherungspflicht prüfen (z. B. für bestimmte Handwerker und Lehrende) und Altersvorsorge planen

8 Geschäftskonto und Buchhaltung einrichten

- ☐ Eigenes Geschäftskonto eröffnen – Privates und Geschäftliches trennen
- ☐ Belegschaft festlegen: Ordner oder digital
- ☐ Rechnungsvorlage mit allen Pflichtangaben und fortlaufender Nummer erstellen
- ☐ Entscheiden, ob die Kleinunternehmerregelung passt (Grenzen: 25.000 € Vorjahr / 100.000 € laufendes Jahr)

9 Steuern und Fristen im Blick

- ☐ Umsatzsteuer-Voranmeldungen, sofern keine Kleinunternehmerregelung
- ☐ Vom Finanzamt festgesetzte Vorauszahlungen einplanen
- ☐ Regelmäßig Rücklagen für Steuern bilden

10 Mitarbeitende einstellen (falls geplant)

- ☐ Betriebsnummer bei der Bundesagentur für Arbeit beantragen
- ☐ Schriftlichen Arbeitsvertrag und Arbeitszeiterfassung vorbereiten
- ☐ Lohnabrechnung, Meldungen und Lohnsteuer-Anmeldung organisieren

11 Sichtbar werden

- ☐ Website mit Impressum und Datenschutzerklärung
- ☐ Kostenloses Google-Unternehmensprofil anlegen
- ☐ Visitenkarten, Angebotsvorlage und erste Kundenansprache

Hinweis: Diese Checkliste dient der allgemeinen Orientierung und ersetzt keine individuelle Beratung. Steuerliche und rechtliche Einzelfragen klären wir gemeinsam mit Steuerberatern, Rechtsanwälten und Notaren aus unserem Netzwerk.

Gründen mit Begleitung

Individueller Businessplan statt Standardvorlage, Finanzplanung, Fördermittel und Anmeldungen – deutschlandweit, online oder vor Ort. Neukunden erhalten 20 % Rabatt auf das Erstgespräch.

037422 408803

info@unternehmensberatung-paulus.de
unternehmensberatung-paulus.de